

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Andere öffentl. Anlehen, Pfandbriefe, Diverse Lose, Bank-Actien, Actien von Transport-Unternehmungen, and Industrie-Actien.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 267. Dienstag, den 21. November 1882.

(4921-1) Nr. 3922. Kerkermeister-Stelle. Bei diesem k. k. Landesgerichte ist die Stelle des Kerkermeisters mit dem Bezügen der ersten Rangklasse und dem Genusse der Amtswohnung im Gefängnisse in Erledigung gekommen.

(4859-2) Nr. 12,480. Erkenntnis. Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Präsidium der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt: Der Inhalt der in der Nummer 260 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 13. November 1882 auf der zweiten Seite abgedruckten Correspondenz mit der Aufschrift „Lz Ptuj, 9. novembra 1882“, beginnend mit „V nasem mostu“ und endend mit „Toliko za danos“, begründe den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 489 und § 493 der Strafproceßordnung die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 260 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 13. November 1882 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Präsesgesetzes vom 17. Dezember 1862, R. G. Bl. Nr. 6 für 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Verjährung des Falles der beanstandeten Correspondenz erkannt.

(4843-2) Concursausreibung Nr. 6677. für die I. Obergerichtsstelle im Zwangsarbeits-hause in Laibach. In der Landes-Zwangsarbeitsanstalt in Laibach ist die Stelle des ersten Obergerichters zu besetzen, mit welcher die Jahreslohnung von 480 fl., eine tägliche 1 1/2 pfündige Brotportion, ein Jahresdeputat von 6 Klafter 24 harten Brennholzes, 18 Pfund Kerzen, die kategorienmäßige Montur, die Unterkunft in der Anstalt und für einen verheirateten Obergerichter auch das Quartiergeld von 66 fl. für den Fall verbunden ist, wenn seiner Familie nicht in der Anstalt eine Naturalwohnung angewiesen wird. Gesuche um diese Stelle sind unter Nachweisung des Alters u. Standes, einer gesunden und kräftigen Körperconstitution, eines tadellosen Lebenswandels, der vollkommenen Kenntnis der slovenischen, deutschen u. italienischen Sprache, der Fertigkeit im Lesen, Schreiben und Rechnen, und unter Angabe der etwaigen Verwandtschaft oder Schwägerenschaft mit einem Beamten oder anderen Bediensteten der Zwangsarbeitsanstalt, wo möglich persönlich bei der Zwangsarbeits-hausverwaltung bis 15. Dezember 1882 zu überreichen. Ausgebildete Militärschergen und Bedienstete ähnlicher Anstalten werden bei der Besetzung besonders berücksichtigt. Laibach am 14. November 1882. Vom krainischen Landesauschusse. Der Landeshauptmann: T h u r n m. p.

(4931-1) Kundmachung. Nr. 17,095. Bei dem Magistrate Laibach kommt die Katharina W a r n u h' sche Stiftung mit 126 fl. für das Triennium 1883, 1884 und 1885 an zwei fromme Mädchen aus der Verwandtschaft der Stifterin und in deren Ermanglung an zwei Bürgerstöchter aus Laibach als Erziehungsbeitrag zur Verleihung. Bewerberinnen um diese Stiftung haben ihre gehörig instruierten Gesuche bis 15. Dezember 1882 bei diesem Magistrate zu überreichen. Stadtmagistrat Laibach am 14. November 1882. Der Bürgermeister: G r a s s e l l i m. p.

(4927-1) Jagdverpachtung. Nr. 6800. Die Jagdbarkeit der Ortsgemeinde Kreznitz wird vom 1. Jänner 1883 bis 15. Jänner 1888 am 30. Dezember 1882, vormittags um 10 Uhr, in der bezirkshauptmannschaftlichen Amtskanzlei im Licitationswege in Pacht gegeben werden. Littai am 15. November 1882. Der k. k. Bezirkshauptmann: G r i l l m. p.

(4768-3) Jagdverpachtung. Nr. 6669. Die Jagdbarkeit in den Ortsgemeinden Großgaber, Kreuzdorf, Prapretsch wird vom 19. Dezember 1882 bis 15. Jänner 1888, in der Ortsgemeinde Stodendorf vom 15ten Jänner 1883 bis 15. Jänner 1888 am 6. Dezember 1882, um 10 Uhr vormittags, am Amtstage in Sittich im Licitationswege in Pacht gegeben werden. Littai am 9. Jänner 1882. Der k. k. Bezirkshauptmann: G r i l l m. p.

(4926-1) Kundmachung. Nr. 5356. Vom k. k. Bezirksgerichte Lad wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Podvohrs gepflanzten Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen hiergerichts bis 10. Dezember 1882 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden, an welchem Tage auch, im Falle gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten, die weiteren Erhebungen werden vorgenommen werden. Die Uebertragung amortisirbarer Forderungen kann unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der neuen Grundbucheinlagen darum ansucht. k. k. Bezirksgericht Lad, am 12. November 1882.

(4864-2) Kundmachung. Nr. 2259. Am 14. Dezember 1882, vormittags um 10 Uhr, wird in der Steueramtskanzlei zu Treffen die Minuendo-Licitation betreffs der Hintangabe des Umbaus der Wirtschaftsgebäude der Pfarrpründe von Treffen neuerlich vorgenommen werden. Die veranschlagten Kosten belaufen sich an Meisterschaften . . . 4140 fl. 5 fr. an Materiale . . . 3503 „ 3 „ an Sand u. Zugarbeit . . . 3354 „ 1/2 „ daher im ganzen . . . 10,997 fl. 8 1/2 fr. Hiezu werden Unternehmungslustige mit dem Bemerkten eingeladen, daß das Bauoperat und die Licitationsbedingungen hieramts eingesehen werden können. Rudolfskwert am 14. November 1882. Der k. k. Bezirkshauptmann: G e l m. p.

(4818-3) Kundmachung. Nr. 3878. Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinden Sairachberg und Verh gepflanzten Erhebungen verfaßten Besitzbogen, nebst den berichtigten Liegenschaftsverzeichnissen, Mappencopien und Erhebungsprotokollen hiergerichts vom 15. November 1882 angefangen zur Einsicht aufliegen. Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden weitere Erhebungen am 28. November 1882 hiergerichts stattfinden. Die Uebertragung amortisirbarer Forderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der Grundbucheinlagen darum ansucht. k. k. Bezirksgericht Idria, am 14. Nov. 1882.

(4730-3) Kundmachung. Nr. 13,612. Vom k. k. k. f. i. e. r. n. - l. a. r. n. - t. r. a. i. n. - O. b. e. r. l. a. n. d. e. s. g. e. r. i. c. h. t. e wird hiemit die Liste jener Sachverständigen öffentlich bekannt gegeben, welche von den k. k. Bezirksgerichten dieses k. k. O. b. e. r. l. a. n. d. e. s. g. e. r. i. c. h. t. s. p. r. e. n. g. e. l. s. zu den im Laufe des Jahres 1883 vorkommenden Entschädigungsverhandlungen aus Anlaß der ausgesprochenen Entgegnung zum Zwecke der Herstellung und des Betriebes von Eisenbahnen zugezogen werden können:

- 1.) Albert Hirth, Civilingenieur und Realitätenbesitzer, Graz, Rechbauerstraße Nr. 16.
2.) Anton Kadlec, Civilingenieur und Director der Wasserleitungsanstalt in Graz, Schillerstraße Nr. 6.
3.) Franz Weixelbaumer, Realitätenbesitzer und Gemeindevorsteher, Götting, Bezirk Umgebung Graz.
4.) Johann Tengler, Baumeister und Grundbesitzer, Feldbach.
5.) Othmar Einspinner, Realitätenbesitzer, Bürgermeister und Obmann der Bezirksvertretung, Friedberg.
6.) Karl Buchner, Bau- und Tischmeister, St. Florian, Bezirk Deutschlandsberg.
7.) Johann Lindl, Bergingenieur, Leibnitz.
8.) Wenzl Radimsky, Bergdirector, Wies, Bezirk Eibiswald.
9.) Ludwig Walzer, Architekt und Realitätenbesitzer, Marburg.
10.) Franz Wochmann, Realitätenbesitzer, ehemals Gutsverwalter, Marburg.
11.) Eduard Herzl, Oberförster und Gutsverwalter, Obrovitz.
12.) Ladislaus Pöscheg, Gutsbesitzer und Obmann der Bezirksvertretung, Pogleth, Bezirk Sonobitz.
13.) Julius Pogatschnig, Bergdirector, Cilli.
14.) Johann Petricek, Forstmann und Privat, Cilli.
15.) Ignaz Sinderšic, Apotheker und Realitätenbesitzer, Rann.
16.) Anton Smereder, Civilingenieur und Realitätenbesitzer, Nichtenwald.
17.) Johann Scherr, Realitätenbesitzer, Brud.
18.) Johann Mainzl, Bergingenieur, Brud.
19.) Friedrich Bohutinsky, Freiherr von Maderischer Forstmeister, Leoben.
20.) Georg Tobler, Realitätenbesitzer, Traboch, Bezirk Leoben.
21.) Friedrich Hauschner, Werksdirector, Langenwang, Bezirk Mürzzuschlag.
22.) Josef Brunner, Gemeindevorsteher und Realitätenbesitzer, Mürzzuschlag.

- 23.) Wilhelm Teltšich, Werksdirector, Rottenmann.
24.) Moriz Janisch, Stift Admont'scher Oberförster, Trieben, Bezirk Rottenmann.
25.) Wenzl Bachmaier, hauptgewerkschaftlicher Oberförster, Admont, Bezirk Liezen.
26.) Johann Heupel, k. k. Salinen-Subhüttenverwalter, Ruffsee.
27.) Johann Walcher, Realitätenbesitzer, Ruffsee.
28.) Christoph Gabriel, Realitätenbesitzer, Irnding.
29.) Konrad Förcher von Ainbach, Sensen- u. Gussstahlfabrikant und Mühlbesitzer, Rothenthurm, Bezirk Judenburg.
30.) Adolf Wagner, städt. Ingenieur Laibach.
31.) Franz Witschl, Landesingenieur, Florianigasse 2.
32.) Wenzl Stedry, pens. k. k. Oberingenieur, Haus- und Realitätenbesitzer, Laibach.
33.) Franz Kotnik, Fabriks- und Realitätenbesitzer, Werb, Bezirk Oberlaibach.
34.) Ignaz Marcus Zeloušek, Ziegelfabriks- und Realitätenbesitzer, Oberlaibach.
35.) Leopold Deleva, Müller und Grundbesitzer, Ruje, Bezirk Adelsberg.
36.) Matthias Premrou, Grundbesitzer, Ubelstu, Bezirk Senojsch.
37.) Franz Kautschitsch, Grundbesitzer, St. Veit, Bezirk Wippach.
38.) Vincenz Malty, Müller, Lederer u. Realitätenbesitzer, Krainburg.
39.) Josef Koschier, Realitätenbesitzer, Scheje, Bezirk Krainburg.
40.) Johann Gusel, Realitätenbesitzer u. Productenhändler Bischofsfeld.
41.) Alfons Freiherr v. Bois, Fabriks- und Realitätenbesitzer, Schallendorf, Bez. Radmannsdorf.
42.) Josef Dvin, Gutsverwalter, Radmannsdorf.
43.) Michael Rasinger, Postmeister und Realitätenbesitzer, Burgen, Bezirk Kronau.
44.) Adolf Obrefa, Realitätenbesitzer u. Holzhändler, Jirtnitz, Bezirk Loitsch.
45.) Adolf Gschüttner, k. k. Bau- und Maschineningenieur, Idria.
46.) Albert Bucher, Landes-Oberingenieur, Klagenfurt.
47.) Adolf Stipberger, Architekt, Klagenfurt.
48.) Gustav Ritter v. Metniß, Guts- u. Mühlenbesitzer am Rain, O. G. Grafenstein bei Klagenfurt.
49.) Anton Mühlbacher, Hausbesitzer, Bleiburg.
50.) Franz Kürzer v. Zehenthal, gräflich Pentel'scher Forstmeister, Wolfsberg.
51.) Johann Dffner, Senfengewerke, Schneintratten, Bezirk Wolfsberg.
52.) Valentin Katschmidt, Baumeister, Wolfsberg.
53.) Josef Ottisch, Realitätenbesitzer, Pichling, Bezirk Wolfsberg.
54.) Simon Geinsberger, Gutsbesitzer, St. Margarethen, Bezirk Wolfsberg.
55.) Lorenz Krampfl, Grundbesitzer, Nid, Bezirk St. Paul.
56.) Josef Erbacher, Holzhändler, Dekonom und Realitätenbesitzer, Feldkirchen.
57.) Moriz v. Webern, Beamter der Alpinen Montan-Gesellschaft in Klagenfurt.
58.) Josef Mayer, Civilingenieur, Villach.
59.) Eduard Matuzs, Werksdirector, Bleiburg, Bezirk Villach.
60.) Thomas Tengg, Grundbesitzer, Hurladen, Bezirk Villach.
61.) Cajetan Schnablegger, Werksdirector, Tarvis.
62.) Alexander Lampel, Civilingenieur, Steinfeld, Bezirk Greifenburg.
63.) Josef Pichler, Grundbesitzer und Bürgermeister in Spital.
Graz am 31. Oktober 1882.



# Licitations-Kundmachung.

## über die Lieferung des Schottermaterials für die Reichsstraßen des Herzogthums Krain im Triennium 1883, 1884 und 1885.

Zur Sicherstellung der Lieferung des Schottermaterials für die Erhaltung der krainerischen Reichsstraßen in den Jahren 1883, 1884 und 1885 werden auf Grund des in der angeschlossenen Uebersicht A für ein Jahr ausgewiesenen Bedarfes beim Baudepartement der k. k. Landesregierung und bei den in derselben benannten k. k. Bezirkshauptmannschaften an den daselbst festgesetzten Tagen, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags und im erforderlichen Falle von 3 bis 6 Uhr nachmittags, die mündlichen Minuendo-Verhandlungen derart stattfinden, daß die Ausbietung nach den ermittelten Erzeugungspätzen mit den bezüglichlichen Einheitspreisen, dann nach der in der obigen Uebersicht angeführten Reihenfolge vorgenommen und jede einzeln ausgebotene Lieferung dem Mindestfordernden unter Vorbehalt der Ratification von Seite der k. k. Landesregierung zugeschlagen werden wird.

Zu dieser Licitationsverhandlung wird jedermann zugelassen, der gültige Verträge abzuschließen gesetzlich berechtigt, gegen dessen Redlichkeit kein Anstand obwaltet, oder der nicht schon bei irgend einer öffentlichen Bau- oder Lieferungsunternehmung contractbrüchig geworden ist.

Jeder Unternehmungslustige hat die bedungene, in zehn Procent der einjährigen Lieferungssumme bestehende und bis zur Bestätigung des Versteigerungsergebnisses als Neugeld geltende Caution zu leisten, welche zu Händen der Licitationscommission zu erlegen oder deren Deponierung bei einer öffentlichen Casse nachzuweisen ist. Diese Caution kann in barem Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Course des der Licitations vorangehenden Tages geleistet werden, und nur die Obligationen des Lotterie-Staatsanlehens von den Jahren 1834 und 1839 werden im Nennwerte angenommen. Auch können zu diesem Behufe im Sinne des § 1774 des a. b. G. B. versicherte hypothekarische Verschreibungen beigebracht werden, welche jedoch vorerst von der k. k. Finanzprocuratur geprüft und annehmbar befunden werden müssen.

Eine Cautionleistung mittelst Bürgschaft oder durch Hinweisung auf eine Veraralsforderung, selbst wenn sie den Straßenbau fond betrifft, wird nicht angenommen. Den Unternehmungslustigen, welche bei der mündlichen öffentlichen Licitations aus was immer für einer Ursache zu erscheinen verhindert sind, wird gestattet, sich entweder durch einen Bevollmächtigten, der sich bei der Licitationscommission mit einer von seinem Nachhaber ausgestellten Vollmacht auszuweisen hat, vertreten zu lassen oder vor dem Beginne der Ausbietung ein gehörig versiegeltes, mit der Stempelmarke von 50 kr., dann von außen mit der Aufschrift: „Anbot zur Lieferung des Schottermaterials für die k. k. Reichsstraße im k. k. Baubezirk N. N.“ versehenes und nach dem unten vorgezeichneten Formulare verfaßtes Offert entweder selbst zu übergeben oder portofrei einzusenden.

In einem solchen Offert muß der Vor- und Zuname, Wohnort und Charakter des Offerenten und der angebotene Preis für die Lieferung eines Cubikmeters Schotter aus dem bezeichneten Schotterzeugungsorte mit Zahlen und Buchstaben deutlich geschrieben und ausdrücklich erklärt werden, daß sich der Offerent den diesfälligen, demselben wohlbekannten Licitationsbedingungen ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die des Schreibens unkundigen Offerenten haben ihr Kreuzzeichen beizufügen und dieselben überdies von zwei Zeugen mitfertigen zu lassen, wobei einer der Zeugen zugleich als Namensfertiger des Offerenten sein kann. Die Fertigung mit Handstampsigle wird nicht als genügend angesehen.

Jedem Offerte ist die für jeden Erstehungslustigen überhaupt bereits vorgeschriebene 10proc. Caution beizuschließen.

Die einlangenden Offerte werden der Reihenfolge nach, in welcher sie einlangen, numeriert; die Eröffnung derselben findet aber erst nach beendigter mündlicher Licitations statt.

Für den Fall, als das in einem schriftlichen Offerte enthaltene Preisangebot dem mündlich gemachten Bestote eines anwesenden Licitanten gleichkommen sollte, wird dem letztern, und bei gleichem schriftlichen Angeboten jenem, welches früher überreicht wurde, der Vorzug gegeben.

Wenn eine Schotterlieferung von der Licitationscommission dem Bestbieter zugeschlagen worden ist, wird weder ein schriftliches noch mündliches Anbot mehr angenommen.

Die Caution des Erstehers wird zurückbehalten, und derselbe bleibt mit seinem Anbote selbst dann noch verbindlich, wenn neue Ausbietungen vorgenommen werden sollten; dagegen wird ihm für den Fall, als bei der neuerlichen Verhandlung kein geringeres, sondern ein mit dem seinen gleiches Angebot erzielt würde, der Vorzug eingeräumt.

Den Nichtersthern wird die Caution, wenn sie zu Händen der Licitationscommission erlegt wurde, nach dem Schlusse der Verhandlung zurückgestellt; jenen aber, welche die Caution bei einer k. k. Casse deponiert haben, der Legschein, mit der Ausfolgungsclausel der Commission versehen, zur Wiederbehebung ausgefolgt werden.

Zur Uebernahme der Schotterlieferung werden besonders Gemeinden, als in ihrem eigenen Vortheile gelegen, aufgefordert, und dieselben sind, wenn sie eine Lieferung unter solch-barischer Haftung übernehmen, nach § 4 der Licitationsbedingungen von dem Erlage der 10proc. Caution entbunden.

Bei der Licitationsverhandlung wird vorausgesetzt, daß jedem Unternehmungslustigen die diesfälligen Licitations- und Lieferungsbedingungen genau bekannt sind. Zu diesem Ende ist die Vorsorge getroffen, daß dieselben bei allen k. k. Bezirkshauptmannschaften und dem Baudepartement der k. k. Landesregierung in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Laibach am 11. November 1882.

### k. k. Landesregierung für Krain.

#### Formulare des Offertes:

Ich Endesfertiger, wohnhaft zu . . . . , erkläre hiemit, die in der Kundmachung der hohen k. k. Landesregierung für Krain ddo. 11. November 1882 erwähnten Schotterlieferungsbedingungen eingesehen und wohl verstanden zu haben, und ich verpflichte mich, genau nach denselben Ein Cubikmeter Schotter aus dem in der Bedarfsübersicht A sub Nr. . . . angeführten Erzeugungsorte Namens . . . . . der . . . . . Reichsstraße im k. k. Baubezirk . . . . . um den Betrag von . . fl., . . kr. (hier kommt der Betrag mit Ziffern und Buchstaben deutlich geschrieben anzuführen) zu liefern, zu welchem Behufe ich das 10proc. Badium per . . . fl., . . kr., in barem anschließe (oder bei der k. k. . . . . Casse laut des zuliegenden Legscheines deponiert habe).

Name des Wohnortes, am

Name und Charakter des Offerenten.

#### Adresse von außen:

An die löbliche k. k. Bezirks hauptmannschaft in N.

An die hohe k. k. Landesregierung in Laibach.

Anbot der für die Lieferung des Schottermaterials auf die . . . . Reichsstraße im k. k. Baubezirk . . . . . N.

### Uebersicht A

des für die Reichsstraßen des Herzogthumes Krain für die Verwaltungsjahre 1883, 1884 und 1885 zu liefernden Schottermaterials.

Strasse	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungspätze	Beiläufiges Erfordernis für ein Jahr			Fiscalpreis eines Cubikmeters	10% Caution für einen Erzeugungspatz	Behörde, bei welcher die Licitations abgehalten wird	Strasse	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungspätze	Beiläufiges Erfordernis für ein Jahr			Fiscalpreis eines Cubikmeters	10% Caution für einen Erzeugungspatz	Behörde, bei welcher die Licitations abgehalten wird								
			zu erzeugen	zu verführen und aufzuschlichten								zu erzeugen	zu verführen und aufzuschlichten												
				Cubikmeter	von								bis	Cubikmeter				von	bis						
<b>Im Baubezirk Laibach:</b>																									
Wiener	1	Schottergrube commendischer Acker	740	178 <sup>m</sup> vor 2/0	4/2	1	19	88	Bau- departement der k. k. Landes- regierung am 1. Dezember 1882	k. k. Bezirks- hauptmann- schaft Rudolfswert am 4. Dezember 1882															
	2	Schotterbänke am rechten Savenfer	330	4/2	3/5	1	5	35																	
	3	Schotterbänke am rechten Savenfer	650	3/5	2/10	1	50	98																	
	4	Schotterbänke am rechten Feistritzufer	430	2/10	1/15	1	56	67																	
	5	Schotterbänke am linken Feistritzufer	100	1/15	4/20	1	64	16																	
	6	Steinbruch Podpetsch	50	4/20	0/24	1	58	8																	
	7	dto. Rebno	200	0/24	1/28	1	79	36																	
	8	dto. Warda	160	1/28	4/31	2	—	32																	
	9	dto. Sabraga	60	4/31	3/36	2	20	13																	
	10	dto. Utichaf	80	3/36	1/40	2	—	16																	
	11	dto. Baba	30	1/40	2/43 + 119 <sup>m</sup>	2	40	7																	
<b>Im Baubezirk Rudolfswert:</b>																									
Kriester	1	Schottergrube commendischer Acker	680	0	3/7	2	74	186	Kriester																
	2	Steinbruch Schinkouz	310	3/7	0/18	2	33	72																	
	3	dto. Mociunif	170	0/18	2/21	1	60	27																	
	4	dto. Kasouz Nr. 1	180	2/21	2/25	1	66	30																	
	5	dto. dto. Nr. 2	90	2/25	0/27	1	36	12																	
	Loibler	1	Schottergrube commendischer Acker	320	0	1/2	1	86									60	Loibler							
		2	Schottergrube Slepj Janez	170	1/2	1/7	1	40									24								
		3	Savenferbänke bei Medno	140	1/7	4/10	1	24									17								
		4	Schottergrube Zwainer	150	4/10	0/15	1	72									26								
	Mgramer	1	Schottergrube commendischer Acker	160	Gradischja-Durchfahrt		1	97									32	Mgramer							
		2	Schottergrube commendischer Acker	570	10 <sup>m</sup> vor 1/1	4/5	2	70									15								
		3	Steinbruch Babna gorica	370	4/5	3/9	2	18									80								
		4	dto. Klaf	180	3/9	2/12	1	95									35								
		5	dto. Kleingupf unter drei Kreuzen	260	2/12	1/16	1	69									47								
	Mgramer	1	Steinbruch Bärenberg	60	0/42	2/44	1	77									11	Mgramer							
		2	dto. Langenthal	40	2/44	0/46	1	79									7								
		3	dto. Koronitka	50	0/46	0/48	2	35									12								
		4	dto. Steinbrüchl	70	0/48	0/51	2	23									16								
		5	dto. Deutschdorf	80	0/51	0/55	2	59									21								
		6	dto. Kolariza	50	0/55	0/57	2	45									12								
		7	dto. St. Anna	50	0/57	0/59	1	84									9								
		8	dto. Witschendorf	40	0/59	2/60	1	83									7								
		9	dto. Iwanski.	50	2/60	0/62	2	4									10								
		10	dto. Skolauze	60	0/62	0/64	2	20									13								
		11	dto. Pri kotlu	50	0/64	0/66	2	48									12								
		12	dto. Pototschendorf	40	0/66	0/68	2	5									8								
		13	dto. Kürbisdorf	20	0/68	0/69	2	3									4								
14		dto. Werichlin	80	0/69	2/71	2	13	17																	
15	dto. Froschdorf	50	2/71	0/73	1	70	9																		
16	dto. Statenej	70	0/73	0/75	1	79	12																		
17	dto. Pechdorf	60	0/75	4/76	1	98	12																		
18	dto. Katesch	80	4/76	0/79	1	91	15																		
19	dto. Bresietthal	90	0/79	0/81	2	—	18																		
20	Schottergrube Obernassenfeld	100	0/81	0/83	1	87	19																		
21	dto. St. Barthelma	380	0/83	0/92	1	74	66																		
22	Steinbruch Dobewald	130	0/92	0/94	2	23	29																		
23	dto. Studena	270	0/94	0/98	2	93	79																		
24	Schottergrube Wrafschaufeld	140	0/98	0/102	1	13	16																		
25	dto. Zirkle	80	0/102	0/106	1	62	13																		
26	dto. Gomila	30	0/106	0/108	1	9	3																		
27	dto. Pienz	50	0/108	0/111	1	27	6																		
28	Aus den Savenfluß-Schotterbänken	70	0/111	0/114	2	46	17																		
29	Aus den Savenfluß-Schotterbänken	40	0/114	0/117	1	82	7																		
30	Aus den Savenfluß-Schotterbänken	50	0/117	0/120	1	67	8																		
31	Aus den Savenfluß-Schotterbänken bei Wregana	30	0/120	2/121 + 98 <sup>m</sup>	1	46	4																		



Straße	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungssplaz	Beifälliges Erfordernis für ein Jahr			Fiscalpreis eines Cubit-meters	10% Cautio für einen Erzeu-gungs-plaz	Behörde, bei welcher die Licitation abgehalten wird.	Straße	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungssplaz	Beifälliges Erfordernis für ein Jahr			Fiscalpreis eines Cubit-meters	10% Cautio für einen Erzeu-gungs-plaz	Behörde, bei welcher die Licitation abgehalten wird.																																																																																																																																																																																																																															
			zu erzeugen	zu verführen und aufzuschlichten								in ö. W.	zu erzeugen	zu verführen und aufzuschlichten				in ö. W.																																																																																																																																																																																																																														
				von	bis									von					bis	von	bis																																																																																																																																																																																																																											
<p align="center"><b>Im Baubezirke Krainburg:</b></p> <table border="1"> <tr> <td>1</td><td>Schottergrube Pri koritu</td><td>150</td><td>0/15</td><td>2/18</td><td>1</td><td>57</td><td>23</td> <td>1</td><td>Längs der Straße</td><td>50</td><td>0</td><td>1/3</td><td>—</td><td>89</td><td>5</td> <td rowspan="14">           R. t. Bezirks-hauptmannschaft Abelsberg am 6. Decem. 1882.         </td> </tr> <tr> <td>2</td><td>dto. Hočevanje</td><td>200</td><td>2/18</td><td>1/22</td><td>1</td><td>59</td><td>32</td> <td colspan="7"> <p align="center"><b>Im Baubezirke Krainburg:</b></p> </td> </tr> <tr> <td>3</td><td>Aus den Save-Schotterbänken</td><td>410</td><td>1/22</td><td>0/27</td><td>1</td><td>78</td><td>73</td> <td>1</td><td>Schottergrube Pri koritu</td><td>40</td><td>4/48</td><td>1/50</td><td>1</td><td>27</td><td>5</td> </tr> <tr> <td>4</td><td>Schottergrube Poliza</td><td>300</td><td>0/27</td><td>4/29</td><td>1</td><td>57</td><td>47</td> <td>2</td><td>dto. jama</td><td>200</td><td>2/18</td><td>1/22</td><td>1</td><td>59</td><td>32</td> </tr> <tr> <td>5</td><td>dto. Rafas</td><td>240</td><td>4/29</td><td>1/32</td><td>1</td><td>53</td><td>32</td> <td>3</td><td>Aus den Save-Schotterbänken</td><td>410</td><td>1/22</td><td>0/27</td><td>1</td><td>78</td><td>73</td> </tr> <tr> <td>6</td><td>Feistritz-Schotterbänke</td><td>170</td><td>1/32</td><td>0/36</td><td>1</td><td>78</td><td>30</td> <td>4</td><td>Schottergrube Poliza</td><td>300</td><td>0/27</td><td>4/29</td><td>1</td><td>57</td><td>47</td> </tr> <tr> <td>7</td><td>Feistritz-Schotterbänke bei Zadraga</td><td>150</td><td>0/36</td><td>4/39</td><td>1</td><td>84</td><td>28</td> <td>5</td><td>dto. Rafas</td><td>240</td><td>4/29</td><td>1/32</td><td>1</td><td>53</td><td>32</td> </tr> <tr> <td>8</td><td>Gerölle Prapreče</td><td>180</td><td>4/39</td><td>3/43</td><td>1</td><td>72</td><td>31</td> <td>6</td><td>Feistritz-Schotterbänke bei Feistritz-Schotterbänke bei Zadraga</td><td>170</td><td>1/32</td><td>0/36</td><td>1</td><td>78</td><td>30</td> </tr> <tr> <td>9</td><td>dto. Bazelca</td><td>130</td><td>3/43</td><td>2/46</td><td>1</td><td>55</td><td>20</td> <td>7</td><td>Gerölle Prapreče</td><td>180</td><td>4/39</td><td>3/43</td><td>1</td><td>72</td><td>31</td> </tr> <tr> <td>10</td><td>dto. Pri Balantu</td><td>70</td><td>2/46</td><td>4/48</td><td>1</td><td>45</td><td>10</td> <td>8</td><td>dto. Bazelca</td><td>130</td><td>3/43</td><td>2/46</td><td>1</td><td>55</td><td>20</td> </tr> <tr> <td>11</td><td>koritu</td><td>40</td><td>4/48</td><td>1/50</td><td>1</td><td>27</td><td>5</td> <td>9</td><td>dto. Pri Balantu</td><td>70</td><td>2/46</td><td>4/48</td><td>1</td><td>45</td><td>10</td> </tr> <tr> <td>12</td><td>Gerölle Suhi plaz-graben</td><td>40</td><td>1/50</td><td>1/51</td><td>1</td><td>22</td><td>5</td> <td>10</td><td>dto. Pri Lajbovem</td><td>70</td><td>2/46</td><td>4/48</td><td>1</td><td>45</td><td>10</td> </tr> <tr> <td>13</td><td>dto. Jelenica</td><td>60</td><td>1/51</td><td>0/53</td><td>1</td><td>39</td><td>8</td> <td>11</td><td>koritu</td><td>40</td><td>4/48</td><td>1/50</td><td>1</td><td>27</td><td>5</td> </tr> <tr> <td>14</td><td>Steinbruch Voibshöhe</td><td>70</td><td>0/53</td><td>2/54 + 12my</td><td>2</td><td>26</td><td>16</td> <td>12</td><td>Gerölle Suhi plaz-graben</td><td>40</td><td>1/50</td><td>1/51</td><td>1</td><td>22</td><td>5</td> </tr> </table>																	1	Schottergrube Pri koritu	150	0/15	2/18	1	57	23	1	Längs der Straße	50	0	1/3	—	89	5	R. t. Bezirks-hauptmannschaft Abelsberg am 6. Decem. 1882.	2	dto. Hočevanje	200	2/18	1/22	1	59	32	<p align="center"><b>Im Baubezirke Krainburg:</b></p>							3	Aus den Save-Schotterbänken	410	1/22	0/27	1	78	73	1	Schottergrube Pri koritu	40	4/48	1/50	1	27	5	4	Schottergrube Poliza	300	0/27	4/29	1	57	47	2	dto. jama	200	2/18	1/22	1	59	32	5	dto. Rafas	240	4/29	1/32	1	53	32	3	Aus den Save-Schotterbänken	410	1/22	0/27	1	78	73	6	Feistritz-Schotterbänke	170	1/32	0/36	1	78	30	4	Schottergrube Poliza	300	0/27	4/29	1	57	47	7	Feistritz-Schotterbänke bei Zadraga	150	0/36	4/39	1	84	28	5	dto. Rafas	240	4/29	1/32	1	53	32	8	Gerölle Prapreče	180	4/39	3/43	1	72	31	6	Feistritz-Schotterbänke bei Feistritz-Schotterbänke bei Zadraga	170	1/32	0/36	1	78	30	9	dto. Bazelca	130	3/43	2/46	1	55	20	7	Gerölle Prapreče	180	4/39	3/43	1	72	31	10	dto. Pri Balantu	70	2/46	4/48	1	45	10	8	dto. Bazelca	130	3/43	2/46	1	55	20	11	koritu	40	4/48	1/50	1	27	5	9	dto. Pri Balantu	70	2/46	4/48	1	45	10	12	Gerölle Suhi plaz-graben	40	1/50	1/51	1	22	5	10	dto. Pri Lajbovem	70	2/46	4/48	1	45	10	13	dto. Jelenica	60	1/51	0/53	1	39	8	11	koritu	40	4/48	1/50	1	27	5	14	Steinbruch Voibshöhe	70	0/53	2/54 + 12my	2	26	16	12	Gerölle Suhi plaz-graben	40	1/50	1/51	1	22	5
1	Schottergrube Pri koritu	150	0/15	2/18	1	57	23	1	Längs der Straße	50	0	1/3	—	89	5	R. t. Bezirks-hauptmannschaft Abelsberg am 6. Decem. 1882.																																																																																																																																																																																																																																
2	dto. Hočevanje	200	2/18	1/22	1	59	32	<p align="center"><b>Im Baubezirke Krainburg:</b></p>																																																																																																																																																																																																																																								
3	Aus den Save-Schotterbänken	410	1/22	0/27	1	78	73	1	Schottergrube Pri koritu	40	4/48	1/50	1	27	5																																																																																																																																																																																																																																	
4	Schottergrube Poliza	300	0/27	4/29	1	57	47	2	dto. jama	200	2/18	1/22	1	59	32																																																																																																																																																																																																																																	
5	dto. Rafas	240	4/29	1/32	1	53	32	3	Aus den Save-Schotterbänken	410	1/22	0/27	1	78	73																																																																																																																																																																																																																																	
6	Feistritz-Schotterbänke	170	1/32	0/36	1	78	30	4	Schottergrube Poliza	300	0/27	4/29	1	57	47																																																																																																																																																																																																																																	
7	Feistritz-Schotterbänke bei Zadraga	150	0/36	4/39	1	84	28	5	dto. Rafas	240	4/29	1/32	1	53	32																																																																																																																																																																																																																																	
8	Gerölle Prapreče	180	4/39	3/43	1	72	31	6	Feistritz-Schotterbänke bei Feistritz-Schotterbänke bei Zadraga	170	1/32	0/36	1	78	30																																																																																																																																																																																																																																	
9	dto. Bazelca	130	3/43	2/46	1	55	20	7	Gerölle Prapreče	180	4/39	3/43	1	72	31																																																																																																																																																																																																																																	
10	dto. Pri Balantu	70	2/46	4/48	1	45	10	8	dto. Bazelca	130	3/43	2/46	1	55	20																																																																																																																																																																																																																																	
11	koritu	40	4/48	1/50	1	27	5	9	dto. Pri Balantu	70	2/46	4/48	1	45	10																																																																																																																																																																																																																																	
12	Gerölle Suhi plaz-graben	40	1/50	1/51	1	22	5	10	dto. Pri Lajbovem	70	2/46	4/48	1	45	10																																																																																																																																																																																																																																	
13	dto. Jelenica	60	1/51	0/53	1	39	8	11	koritu	40	4/48	1/50	1	27	5																																																																																																																																																																																																																																	
14	Steinbruch Voibshöhe	70	0/53	2/54 + 12my	2	26	16	12	Gerölle Suhi plaz-graben	40	1/50	1/51	1	22	5																																																																																																																																																																																																																																	

K. k. Landesregierung für Krain.

# Anzeigebblatt.

(4717-3) Nr. 8192.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Litzai wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Josef Kerhlikar (nom. des Karl Gril von Watsch) die exec. Versteigerung der dem Johann Valentinčič von Slivna gehörigen, gerichtl. auf 300 fl. geschätzten Eigentumsrechte auf die laut Kaufvertrages vom 2. Jänner 1882 ihm verbliebenen, von der Stammrealität Urb.-Nr. 2, Band II, fol. 230 ad Watsch noch nicht abgetriebenen Terrainstücke, bestehend aus den Parzellen Nr. 2536/a und 2536/b (Acker „v reberci“), Parc.-Nr. 2537 (Weide „v reberci“) und von der Parc.-Nr. 2513 (Wald „v lesu“) circa 2 Joch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 19. Dezember 1882, die zweite auf den 19. Jänner

und die dritte auf den 20. Februar 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandobjecte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 R. t. Bezirksgericht Litzai, am 15ten Oktober 1882.  
 (4845-3) Nr. 7121.  
**Relicitation.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird kundgemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Johann Peterca in Laibach (durch Dr. Pirnat)

gegen Franz Paulič von Goldenfeld wegen Nichtinhaltung der Licitationsbedingungen in die Relicitation der dem Matthäus Jasove von Potok gehörig gewesenen, von Franz Paulič am 10. Mai 1882 im Executionswege erstandenen Realität Extract Nr. 6 ad Kreuz gewilligt und zu deren Vornahme die Tagsetzung auf den 29. November 1882, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtsstanzlei mit dem Anhang angeordnet, daß bei dieser Tagsetzung die in Execution gezogene Realität auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.  
 R. t. Bezirksgericht Stein, am 20sten August 1882.  
 (4804-3) Nr. 3260.  
**Bekanntmachung.**  
 Dem unbekannt wo befindlichen Andreas Rencelj von Divača und Rechtsnachfolgern ist Franz Kovak von Britof zum Curator ad actum aufgestellt und demselben der Feilbietungsbescheid vom

2. August l. J., Z. 2874, zugestellt worden.  
 R. t. Bezirksgericht Senofetsch, am 3. November 1882.  
 (4469-3) Nr. 6844.  
**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:  
 Es sei über Ansuchen des Josef Peček von Peček (als Cessionar des Anton Tefauc von Lesnake) die mit dem Bescheide vom 12. Juni 1881, Z. 9766, bewilligte und später fiktive dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Kalisar von Dredel gehörigen, sub Urb.-Nr. 380<sup>1/2</sup>/364, Rectf.-Nr. 517 vorkommenden Realität mit dem frühern Anhang auf den 9. Dezember 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts reasumiert worden.  
 R. t. Bezirksgericht Laas, am 10ten August 1882.



(4608—3)

Nr. 6523.

**Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Valentin Evar von Obergerentz die exec. Versteigerung der der Ursula Sile von Gora Nr. 32 gehörigen, gerichtlich auf 1314 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 1086 ad Herrschaft Reifnitz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. Dezember 1882,  
die zweite auf den

12. Jänner  
und die dritte auf den

12. Februar 1883,  
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 6ten September 1882.

(4518—3)

Nr. 5978.

**Executive  
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Freuc von Krainburg die executive Versteigerung der dem Jakob Ročevar von Laze gehörigen, gerichtlich auf 4130 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 852 ad Herrschaft Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

16. Dezember 1882,  
die zweite auf den

16. Jänner  
und die dritte auf den

16. Februar 1883,  
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 12ten Juli 1882.

(4606—3)

Nr. 8354.

**Reaffumierung  
executiver Feilbietungen.**

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des Josef Kerne von Sagrad (durch dessen Cessionär Josef Globovnik von Staravaš) die mit dem Bescheide vom 9. August 1876, Zahl 4563, auf den 21. September, 19. Oktober und 16. November l. J. angeordnet gewesenen und wegen Mangels an Kauflustigen frustrierten Realfeilbietungs-Tagsetzungen der dem Johann Gorenc von Großpölland gehörigen, im Grundbuche des Gutes Smur sub Rectf.-Nr. 87/1 vorkommenden Realität im Reaffumierungswege neuerlich auf den

6. Dezember 1882,  
10. Jänner und

14. Februar 1883,  
vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß obige Realität bei der dritten Feilbietungs-Tagsetzung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben wird.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 19. Oktober 1882.

(4607—3)

Nr. 7343.

**Executive  
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Knabs von Frib Nr. 26 die executive Versteigerung der dem Matthäus Bartol in Travnitz gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten Realität Urb.-Nummer 1314/B ad Reifnitz, pag. 417<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Band V, bestehend aus der Gereuthwiese „Serdidol“, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. Dezember 1882,  
die zweite auf den

12. Jänner  
und die dritte auf den

12. Februar 1883,  
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gleichzeitig wird dem unbekannt wo befindlichen Executen Matthäus Bartol obige Feilbietung mit dem erinnert, daß zur Wahrung seiner Rechte Herr Heinrich Lunacek als Curator ad actum bestellt und ihm die Feilbietungs-Bewilligungsrubrik zugefertigt wurde.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 10ten Oktober 1882.

(4722—3)

Stev. 6703.

**Oklic izvršilne  
zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnjo Gotharda Premka iz Kisovca dovoljuje se izvršilna dražba Matije Bostelčevega, sodno na 620 gld. cenjenega zemljišća vlož. št. 6 davč. občine Aržiške.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

12. decembra 1882,  
drugi na dan

12. januarija  
in tretji na dan

13. februarija 1883,  
vsakokrat od 11. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 20. avgusta 1882.

(4723—3)

Stev. 6656.

**Oklic izvršilne  
zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnjo Matevža in Mice Porenta dovoljuje se izvršilna dražba Andrej Anžurjevega, sodno na 430 gld. cenjenega zemljišća vlož. št. 10, 11, 12 in 15 davkarske občine Volavljje.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

6. grudnia 1882,  
drugi na dan

9. prosenca  
in tretji na dan

9. svečana 1883,  
vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldné, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 20. avgusta 1882.

(4735—3)

Stev. 5689.

**Oglas.**

Od c. kr. okrajnega sodišča v Kranji se z ozirom na razglas od dne 20. septembra t. l., št. 5689, naznani, da pri prvem naroku dne 6. novembra t. l. za Tomaž Jerebovo zemljišće vložek 10 kat. občine Strahinjske, kakor tudi za njegove s kupnim pismom od dne 5. aprila 1881 pridobljene kupne in posebne pravice do zemljišća vložek št. 11 kat. občine Strahinjske, potem četrtega dela gozda parcela št. 1067 in četrtega dela travnika parcela št. 1068 kat. občine Udjni Boršt nijeden nič ponudil ni in da se bodo toraj ti predmeti pri drugem naroku

dne 6. decembra 1882  
zopet na prodaj ponudili.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 6. novembra 1882.

(4720—3)

Nr. 7600.

**Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Lipovšek die executive Versteigerung der dem Marcus Lipovšek von Podlipovica gehörigen, gerichtlich auf 5085 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 5 und 6 ad Gut Kolobrat bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

19. Dezember 1882,  
die zweite auf den

19. Jänner  
und die dritte auf den

21. Februar 1883,  
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 27sten September 1882.

(4719—3)

Nr. 7346.

**Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Littai (nom. des hohen k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der dem Franz Merzel von Kamnje gehörigen, gerichtlich auf 1020 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 14 ad Zirnahof bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. Dezember 1882,  
die zweite auf den

16. Jänner  
und die dritte auf den

16. Februar 1883,  
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 17ten September 1882.

(4543—3)

Stev. 11,138.

**Naznanilo.**

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja Martinu Simoniču iz Bušnje Vasi, da je zoper njega Ana Blut rojena Nemanič iz Bušnje Vasi tožbo de praes. 11. oktobra 1882, št. 11,138, za zemlje-knjižni prepis lastninskih pravic vložila; čez to tožbo se obravnava določuje na

dan 22. decembra 1882  
pri tem sodišči dopoldné ob 8. uri.

Ker je pa bivališče toženega temu sodišču neznano in ta mogoče izvan c. kr. dežel stanuje, se je za njegovo zastopanje in njegove stroške gospod Fran Furlan iz Metlike oskrbnikom postavil.

Tožnemu se to s tem naznanja, da o pravem času sem dojde ali si pa kakega družega oskrbnika izvoli in ga sodišču objavi, sploh pa redno svojo reč zastopa, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 14. oktobra 1882.

(4721—3)

Nr. 8220.

**Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Lenčel von Blanca als Curator des Alois Lenčel (durch Dr. Mencinger) die executive Versteigerung der der Helena Wrenk von Sagor gehörigen, gerichtlich auf 11,630 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 153, 143<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, und 154<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, ad Gallenberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. Dezember 1882,  
die zweite auf den

23. Jänner  
und die dritte auf den

23. Februar 1883,  
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 20sten Oktober 1882.

(3741—3)

Nr. 6853.

**Uebertragung  
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Fuhar von Preloge, nun in Paris (durch Herrn Dr. Rosina), die mit Bescheid vom 16ten Mai 1882, Z. 4051, auf den 30. August 1882 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietungs-Tagsetzung der dem Anton Bulc von Preloge gehörigen Realität sub Einl.-Nr. 112 der Steuergemeinde Rassenfuß auf den

20. Dezember 1882,  
vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem übertragen, daß obige Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 28. August 1882.



(4799—2) Nr. 7509.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Reifnitz (nom. des hohen k. k. Aerares) die exec. Versteigerung der dem Franz Miklic aus Reifnitz gehörigen, gerichtlich auf 632 fl. geschätzten, in Reifnitz (Mlafa) Gs.-Nr. 119 gelegenen, sub Urb.-Nummer 100/A, fol. 140 ad ehemalige Herrschaft Reifnitz vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. Dezember 1882,

die zweite auf den

15. Jänner

und die dritte auf den

14. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Reifnitz mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gleichzeitig wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern: Mathias Roval, Anton Cesarek, Josef, Maria und Josefa Rebrle jun. und sen., Eva Rebrle zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Erhovnic, k. k. Notar in Reifnitz, als Curator ad actum aufgestellt, decretiert und ihm die bezüglichen Bescheide zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 28sten October 1882.

(4801—2) Nr. 7458.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Reifnitz (nom. des hohen k. k. Aerares) die executive Versteigerung der dem Franz Ostrman gehörigen, gerichtlich auf 230 fl. geschätzten Realität Gs.-Nr. 23 in Sodražica, Grundbuchs-Einlage-Nr. 26 der Catastralgemeinde Sodražica, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. Dezember 1882,

die zweite auf den

20. Jänner

und die dritte auf den

20. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Reifnitz mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gleichzeitig wird dem unbekannt wo befindlichen Executen obige Feilbietung mit dem erinnert, daß zur Wahrung seiner Rechte als Curator ad actum Herr Gemeindevorstand Georg Drobnič in Sodražica aufgestellt und ihm das diesfällige Original behändigt wurde.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 10ten November 1882.

(4775—2) Stov. štov. 11,425, 11,426, 11,427 in 11,428.

### Naznanilo.

C. k. krajno sodišče Metliško naznanja Janezu, Martinu, Mariji in Matiji Premuta iz Semiča, oziroma njihovim nepoznanim pravnim naslednikom, da je proti njim Janko Petrič iz Mladice vložil tožbo de praes. 19ega

oktobra 1882, št. št. 11,425, 11,426, 11,427 in 11,428, radi dovoljenja zemlje-knjižnih prepisov lastninskih pravic; čez te tožbe se določuje ročišče na dan

23. decembra 1882

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči. Ker je bivališče toženih temu sodišču neznano in ti mogoče izvan c. kr. dežel bivajo, se je za njihove zastopanje in na njihove stroške gospod Anton Navratil iz Metlike oskrbnikom postavil.

Toženim se to s tem naznanja, da oni o pravem času sami dojdejo ali si pa kakega družega oskrbnika izvolijo in ga sodišču objavijo, sploh pa redno svoje stvari zastopajo, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v teh tožbah po sodnijskem redu obravnavalo.

C. k. krajno sodišče v Metliki dne 19. oktobra 1882.

(4772—2) Št. 11,258.

### Naznanilo.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja Josipu Mihelčiču iz Semiča, oziroma njegovim neznanim naslednikom po kuratorju, da je proti njemu Janez Lukežič iz Vavpče Vasi tožbo de praes. 17. oktobra 1882, št. 11,258, za 40 gld. vložil; čez to tožbo se obravnava določuje na dan

23. decembra 1882

pri tem sodišči dopoldne ob 8. uri. Ker je bivališče toženega temu sodišču neznano in ta mogoče izvan c. kr. dežel stanuje, se je za njegovo zastopanje in njegove stroške gospod Janez Skala iz Semiča oskrbnikom postavil.

Toženemu se to s tem naznanja, da on o pravem času sam dojde ali si pa kakega družega oskrbnika izvoli in ga sodišču objavi, sploh pa redno svojo reč zastopa, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. k. krajno sodišče v Metliki dne 20. oktobra 1882.

(4773—2) Štev. 11,338.

### Naznanilo.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja Niko Predoviču iz Hrasta št. 18 po kuratorji Marko Štefaniču, da je proti njemu Peter Predovič iz Hrasta tožbo de praes. 17ega oktobra 1882, št. 11,338, za 128 gld. vložil; čez to tožbo se obravnava določuje na dan

23. decembra 1882

pri tem sodišči dopoldne ob 8. uri. Ker je bivališče toženega temu sodišču neznano in ta mogoče izvan c. kr. dežel stanuje, se je za njegovo zastopanje in na njegove stroške gospod Marko Štefanič iz Hrasta oskrbnikom postavil.

Toženemu se to s tem naznanja, da on o pravem času sam dojde ali si pa kakega družega oskrbnika izvoli in ga sodišču objavi, sploh pa redno svojo reč zastopa, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. k. krajno sodišče v Metliki dne 18. oktobra 1882.

(4664—2) Nr. 6399.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Jakob Sedmat von Grafenbrunn Nr. 79 gehörigen, gerichtlich auf 930 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 230 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. Dezember 1882,

die zweite auf den

26. Jänner

und die dritte auf den

23. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung

nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 13ten September 1882.

(4771—2) Nr. 11,112.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Wölling die exec. Versteigerung der der Maria Simonič von Rozalnica gehörigen, gerichtlich auf 4725 fl. 76 kr. geschätzten Realität Extract-Nr. 33 der Steuergemeinde Rozalnica bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

6. Dezember 1882,

die zweite auf den

10. Jänner

und die dritte auf den

10. Februar 1883,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Zimmer Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wölling, am 12. October 1882.

(4443—2) Nr. 5075.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josefa Repič von Bišnje die executive Versteigerung der dem Johann Repič von Bišnje Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 2200 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Wippach Rust.-Tom. III, Grundbuchs-Nr. 265, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. Dezember 1882,

die zweite auf den

16. Jänner

und die dritte auf den

16. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 20. September 1882.

(4800—2) Nr. 4814.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Edicte vom 2. Dezember 1879, Z. 7730, hiemit bekannt gemacht:

Es werde die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 2. Dezember 1879, Zahl 7730, in der Executionsache des Johann Kosler von Ortenegg wider Michael Pirnat von Großpölland, resp. dessen Befugnachfolgerin Maria Pirnat, pcto. 168 fl. 63 kr. f. A. auf den 13. März 1880 angeordnete und mit Bescheid vom 26sten October 1880, Z. 7743, fiftierte dritte

executive Feilbietung der dem Michael Pirnat gehörigen, auf 1400 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 739 ad Herrschaft Auersperg, neue Grundbuchs-Einl.-Nr. 25 der Catastralgemeinde Großpölland, im Reassumierungswege auf den

18. Dezember 1882,

vormittags 10 Uhr, mit dem frühern Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 20sten Juli 1882.

(3904—2) Nr. 7964.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Franz Laurič von Rakel wird die mit Bescheid vom 23. April l. J., Z. 3591, auf den 24. August l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Jerni Levar von Unterfeldorf gehörigen, gerichtlich auf 1997 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 642 ad Haasberg auf den

20. Dezember 1882,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 26sten August 1882.

(4659—2) Nr. 6241.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Johanna Jerovšek (nom. der mj. Francisca Bilan aus Feistritz) gegen Sebastian Nemc aus Bitinje Nr. 21 wird die mit Bescheid vom 2ten Juli 1879, Z. 4737, auf den 16. September 1879 anberaumt gewesene, sohin fiftierte dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 9 ad Herrschaft Prem im Reassumierungswege neuerlich auf den

29. Dezember 1882,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 6ten September 1882.

(4747—2) Nr. 8444.

### Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Michael Worscher die executive Relicitation der auf Maria Rembas vergewährten, gerichtlich auf 700 fl. geschätzten, laut Licitationsprotokolle de praes. 16. Jänner 1882, Z. 508, von Josef Milac um 1201 fl. erstandenen, im Grundbuche Urb.-Nr. 475, Band II, Seite 543 ad Gallenberg vorkommenden Realität bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagsetzung, und zwar auf den

22. Dezember 1882,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Relicitation auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 27sten October 1882.

(4466—2) Nr. 6046.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas (nom. des hohen k. k. Aerares) die mit Bescheid vom 8. März 1882, Z. 1544, auf den 12. Juli 1882 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Kovacic von Ponikve gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 230/221 ad Herrschaft Radlischel auf den

21. Dezember 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 16ten Juli 1882.



# DIE SÄUGETHIERE

in Wort und Bild

von Carl Vogt und Friedrich Specht. Mit etwa 300 Illustrationen, darunter 40 Vollbilder. Vollständig bis etwa Weihnachten 1883 in circa 25 Lieferungen Folioformat à 90 kr.

Friedr. Bruckmanns Verlag in München. Von Professor Carl Vogt, dem als scharfsinnigen Forscher wie als geistreichen Essayisten gleichberühmten Zoologen, weiss jedermann, was er bezüglich des Textes erwarten darf, und was den bildlichen Theil anlangt, so beweisen die in der ersten Lieferung und im Prospect mitgetheilten Proben hinlänglich, dass

naturwissenschaftliche Illustrationen in so eminent künstlerischer Vollendung bis heute nicht existieren. Die soeben erschienene erste Lieferung sowie der Prospect sind einzusehen in der Buchhandlung

(4727) 3-2

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

## Vorläufige Anzeige,

womit ich die Ehre habe anzuzeigen, dass ich in wenigen Tagen in Laibach eintreffen werde, um, wie in früheren Jahren, kurze Zeit die (4836) 3-3

## zahnärztliche Praxis

dieselbst auszuüben.

Zahnarzt Dr. Hirschfeld.

Gefertigter zeigt hiermit an, dass er ein

## Spenglergeschäft

in der Schellenburggasse

(ehemals zur goldenen Schnalle) eröffnet hat

Dieselbst werden alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, insbesondere Bau-Arbeiten, Aufstellung von geruchlosen Aborten und überhaupt alle in das Spenglergeschäft fallenden Galanterie-Arbeiten vorfertigt und deren Reparatur vorgenommen.

Das p. t. Publicum wird freundlich ersucht, ihn, dem die hiesigen Platzverhältnisse bereits bekannt sind, recht häufig mit Aufträgen zu beehren, und sichert derselbe recht solide Preise und schnellste Bedienung zu. (4928) 3-1

## Matthäus Skrabec,

Bau- und Galanterie-Spengler.

# Ein Stier,

Holländer Rasse, 16 Monate alt, zur Zucht vollkommen geeignet, wird um 100 fl. verkauft auf der

Herrschaft Kaltenbrunn bei Laibach. (4930)

## Aufruf!

Sehr billige und vorzügliche Pferdegeschirre und deren Bestandtheile aller Art, besonders feine Sprunggurte, Schweissdeckel, Satteldecken, Pferdedecken und Deckgurten, Reit- und Wischzläume, Gebisse, Bogen, Hunde- und Reitpeltchen, Reitstöcke etc., Officiers-Reitzugbestandtheile, Damen- und Handkoffer, Damen-, Courier- und Schultaschen u. s. w.

Vorzügliches Metall-Putzpulver.

## Anton Košir,

(4929) Riemer und Taschner, 2-1 Congressplatz (Sternallee) Nr. 14.

## Zu verkaufen.

# Ein Gemälde

des jüngsten Gerichtes,

auf Leinwand, 2<sup>m</sup> 21<sup>m</sup> hoch, 1<sup>m</sup> 56<sup>m</sup> breit, eingerahmt, sammt Kiste und 2 Sperrschlüsseln dazu, ist zu verkaufen: Laibach, Sallengasse Nr. 6 (Heidrich'sches Haus). (4922) 2-1

## Kaffee-Preis-Ermäßigung!

## Ludwig Harling & Co., Hamburg,

liefern nur garantiert feine Sorten zu außerordentl. billigen Preisen portofrei geg. Nachnahme:

- 5 Rito Rio, ergiebig, . . . fl. 2-80
  - 5 " Campinas, feinschm. " 3-60
  - 5 " Cuba, brillant, . . . " 4-50
  - 5 " Portorico, vorzügl. " 4-80
  - 5 " Ceylon, Plantation, " 5-
  - 5 " Gold, Renada, hochedel, " 5-50
  - 5 " Roffa, arabisch, . . . " 6-
- (4924) 5-1

## Eggers Sodapastillen

gegen alle Arten Magenbeschwerden, schlechte Verdauung, Sodbrennen, Anschoppung, Trägheit der Gedärme, Katarrhe des Magens, Hämorrhoidal-Leiden, Scropheln, Kropf, Bleichsucht, periodischen Kopfschmerz, Nieren- und Steinkrankheit. Diese Pastillen, welche auf eigens construierten patentierten Comprimier-Maschinen hergestellt, besitzen angenehmen Geschmack und sind ungemein schnell löslich. Trotz der Güte und besonderen Wirkung für jedermann zugänglich.

Eine Original-Schachtel 30 kr. Eggers (4357) 10-10

## Moospflanzen-Zeltchen.

Benannte, ausserordentlich gute und geschmackvolle Bonbons gegen Husten, Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung, alle Arten Katarrhe ein ausgezeichnetes Mittel, sind in eleganten Cartons sammt Gebrauchsanweisung zu 15 kr. am Lager in den Apotheken des J. Svoboda, Preschernplatz, W. Mayr, Marienplatz, und Erasmus Birschtz in Laibach; Krainburg: K. Schaunik; Triest: Foraboschi und Udovitch, Apotheker; Görz: Apotheker Christofolotti.

## Specialarzt

# Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündung, Pollutionen, Harnschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufshörung des Patienten, nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (secret). Orbnation:

Wien, Mariahilferstrasse 31,

täglich von 9-6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9-4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich und werden die Medicamente besorgt. (4072) 17

(5860-1) Nr. 8027.

## Dritte exec. Feilbietung.

Am 18. Dezember 1882, vormittags 10 Uhr, wird im Verhandlungs-saale des k. k. Landesgerichtes Laibach in der Executions-sache der Louise Bergmüller gegen Wilhelmine Seidl peto. 9500 fl. in Gemäßheit des in Nr. 199, 203 und 209 der „Laibacher Zeitung“ eingeschalteten Edictes vom 17. August 1882, 3. 5775, zur dritten Feilbietung des Gutes Obererckenstein geschritten werden. Laibach, am 14. November 1882.

(4862-1) Nr. 8026.

## Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Termines wird in der Executions-sache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gegen Fräulein Wilhelmine Seidl peto. 512 fl. 50 kr. s. A. am 18. Dezember 1882, vormittags 10 Uhr, im Verhandlungs-saale des k. k. Landesgerichtes Laibach in Gemäßheit des in Nr. 199, 203 und 209 der „Laibacher Zeitung“ eingeschalteten Edictes vom 17. August 1882, 3. 5775, zur dritten Feilbietung des Gutes Obererckenstein geschritten werden. Laibach am 14. November 1882.

## Butniederlage

der

# Brüsseler Butfabriks-Gesellschaft

Laibach, Theatergasse Nr. 6. (4752) 4

Fitzhüte bester Qualität, neuester Façon, in verschiedenen Farben, steife oder weiche, à fl. 2-20.

## Deutsche Universal-Bibliothek für Gebildete.

# Das Wissen der Gegenwart.

Jeder Band 60 kr.

Einzeldarstellungen von hervorragenden Gelehrten und Schriftstellern aus dem Gesamtgebiete der Wissenschaft.

- I. Prof. Gyndely: Geschichte des 30-jährigen Krieges.
- II. Dr. H. J. Klein: Allg. Witterungskunde.
- III. Prof. Taschenberg: Die Insecten nach ihrem Nutzen und Schaden.
- IV. Dr. K. E. Jung: Australien.

Reich illustriert, solid gebunden.

Erscheint in rascher Reihenfolge.

Jeder Band einzeln käuflich.

Vorräthig in Laibach bei Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, wo Prospective gratis zu haben sind. F. Tempky in Prag. (1603) 2

## Pfandamtliche Licitation.

Donnerstag, den 30. November, werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate

(2) 12-11 September 1881

versetzten und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Pfandamt Laibach, den 18. November 1882.

Gegründet anno 1679.

(3957) 12-10

Kais. k. österr. n. belgischer Hoflieferant. Königl. niederl. Hoflieferant.

# WYNAND FOCKINK,

AMSTERDAM.

FABRIK

von feinen holländischen

LIQUEUREN.

Fabrik-Niederlage:

WIEN,

I. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

(4665-1) Nr. 6297.

## Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Jakob Jagodnik aus Lominje Nr. 7 gegen Martin Jagodnik von dort Nr. 25 wird die mit Bescheid vom 21. Juli 1881, 3. 5493, auf den 21. Oktober und 25. November 1881 angeordnete, sohin fiftle. te zweite und dritte exec. Feilbietung der auf 1100 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 541/a ad Gut Birkenthal im Reassumierungswege neuerlich auf den

29. Dezember 1882 und

26. Jänner 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 9ten September 1882.

(4861-1) Nr. 7803.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 179, 184 und 191 enthaltene Edict vom 25. Juli 1882, 3. 4972, bekannt gemacht, dass in der Executions-sache des Anton Moshel gegen Andreas Dermajha peto. 419 fl. 40 kr. s. A. zum Verkauf der in der Grundbuchseinlage Nr. 814 ad Karlsbadervorstadt vorkommenden, auf 400 fl. geschätzten Wiesenrealität am Bofar die dritte Feilbietungs-Tagsetzung auf den 12. Februar 1883, vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungs-saale mit dem vorigen Anhang anberaumt wurde. Laibach am 7. November 1882.